

# Zwei Hattricks in Kubach

## Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Stürmische Dornorfer wären gegen starke Eschhöfer fast gescheitert

**Fußball-Kreisoberliga-Tabellenführer FC Dornorf hat sich auch gestern schwer getan. Nach der jüngsten 2:3-Niederlage in Niederhadamar, reichte es gestern nur zu einem 2:2 auf eigenem Platz gegen den starken VfL Eschhofen.**

**Limburg-Weilburg.** Der TuS Löhnberg rückt dem FCD damit immer stärker auf den Pelz und hat nur noch einen Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter. Auch die SG Ahlbach/Oberweyer bleibt durch ein 3:3 bei der SG Hintermeilingen/Ellar in der Spur. Der VfR 07 Limburg überraschte durch ein 2:1 bei der Verbandsligareserve des RSV Würges. **bb**

**FC Dornorf - VfL Eschhofen (0:1).** Die Hausherren waren zweifelsfrei die Spiel bestimmende Mannschaft. Sie waren jedoch nicht in der Lage, sich zwingende Tormöglichkeiten zu erspielen. Beide Abwehrreihen waren die Herren des Geschehens und vor allen Dingen die bekannt starke Verteidigung der Eschhöfer präsentierte sich gestern als Meister ihres Faches. Ein großer Abwehrenschnitzer in der Dornorfer Defensivabteilung führte vier Minuten vor der Pause zum Führungstreffer für die Gäste. Arment nutzte die sich darauf resultierende Chance und schlug, unhaltbar für Torwart Braun, zum 1:0 zu. Das über weite Strecken tempo reiche und hochklassige Kreisoberligaspiel nahm durch das 2:0 des VfL durch Subasi nach gut einer Stunde Fahrt auf. Die Favoriten aus dem Westerwald ließen sich jedoch nicht irritieren und überwandten die sichere Abwehr Eschhofens im Schlussakkord tatsächlich noch zwei Mal und erkämpften sich ein Unentschieden. Kulmer traf in der 81. Minute per Weitschuss und Manuel Weser verlängerte eine Flanke von Andreas Lepten zum Ausgleich im Eschhöfer Netz.

**Dornorf:** Braun, Keilwetter, Salih, Stahl, Lepten, Juranovic, T. Jung (66. Krämer), Görgülü, Blätzel, Kulmer (90. Baum), Weser - **Eschhofen:** Schmitt, Zell (81. Holst), Glaublen, M. Jung, Stiller, Wissenbach, Weyl, Subasi (65. Weber), M. Leukel, Arment - **Tore:** 0:1 Arment (41.), 0:2 Subasi (62.), 1:2 Kulmer (81.), 2:2 Weser (88.) - **Zuschauer:** 160.

**SG Kubach/Edelsberg - VfR Niedertiefenbach 3:3 (1:1).** Nach dem 7:1-Sieg gegen Weilburg am vergangenen Wochenende reiste Niedertiefenbach mit viel Selbstvertrauen an. Dies bekam die dezimierte Heimelf auch von Beginn an zu spüren. So gelang Helmut Sarges bereits nach zwölf Minuten die

Führung für die Gäste. Es entwickelte sich ein ständiges Hin und Her, doch die Gäste hatten insgesamt mehr vom Spiel. Gegen Ende der ersten Hälfte ging Tim Unterierer per Handelfmeter aus (38.). Nach dem Wechsel wurde die Partie rauer. Zunächst parierte Daniel Bermbach einen Strafstoß von Steffen Krämer (53.). Im direkten Anschluss gab Steffen Krämer dann die entscheidende Flanke auf Tim Unterierer, der am Pfosten stehend per Kopf einnetzte (54.). Ein Freistoßtreffer von Helmut Sarges aus 16 Metern gestaltete die Partie wieder offen (63.). Obwohl Kubach/Edelsberg durch Tim Unterierer (71.) erneut in Führung gehen konnte, zeichnete sich vor allem im zweiten Durchgang ab, dass dieser Auftritt nicht zum Sieg reichen würde. Es war nicht überraschend, dass Helmut Sarges es Tim Unterierer gleichtat und seinen dritten Treffer zum 3:3 erzielte (76.). Insgesamt muss Kubach/Edelsberg mit diesem Unentschieden zufrieden sein. Einen guten Auftritt zeigte André Müller bei seiner Rückkehr ins Team.

**Kubach/Edelsberg:** Melchert, Krämer, Müller (84. Sahini), Bach, Guht, Auth, Kopp, Yildirim, Unterierer, Weber, Brunzendorf - **Niedertiefenbach:** Bermbach, Lanois, Müller, Schwarz, Gräf, Steigerwald, Schaus (57. Schmidt), Speth, Schoth, Heymann, Sarges - **Tore:** 1:0 Helmut Sarges (12.), 1:1 Tim Unterierer (38., Handelfmeter), 2:1 Tim Unterierer (54.), 2:2 Helmut Sarges (63.), 3:2 Tim Unterierer (71.), 3:3 Helmut Sarges (76.) - **SR:** Döll (Hattersheim) - **Zuschauer:** 65.

**FSG Dauborn/Neesbach - SG Hausen/Fussingen/Lahr 2:3 (1:0).** Bei fast sommerlichen Temperaturen im November war zu nächst gegenseitiges Abtasten angesagt. Nach 15 Minuten kam die FSG dann nach einer Doppelchance durch Löffler und DaSilva richtig ins Spiel. Kurz danach verfehlte Kurzweil für die Gäste mit einem Volleyschuss knapp das Tor. Doch ab diesem Zeitpunkt war die FSG die bessere Mannschaft und erspielte sich einige gute Möglichkeiten. In der 40. Minute konnte Gästetorwart Schäfer einen Schuss von DaSilva nicht festhalten und Timo Löffler staubte zum verdienten 1:0 ab. In der 44. Minute reagierte er aber nach einem Volleyschuss von Grossmann glänzend und verhinderte das 2:0. Dieses war dann dem Kapitän der FSG, Christian Müller, vorbehalten, dessen Schuss in der 55. Minute unhaltbar zum 2:0 abgefälscht wurde. Danach hätte Hamdi Kikku das Ergebnis schnell erhöhen können, doch entweder scheiterte er in dieser Phase am guten Gästeschlussmann oder zielte

knapp neben das Gehäuse. Daher dauerte es bis zur 75. Minute ehe dann doch Hamdi Kikku einen langen Ball aus der Abwehr aufnahm und mit einem Alleingang das 3:0 erzielte. Schiedsrichter Altin hatte mit dem überaus fairen Spiel (nur zwei gelbe Karten) keine Probleme. **FSG Dauborn/Neesbach:** Frank Völker, David DaSilva (46. Hamdi Kikku), Gereon Coester, Andreas Heil (57. Steven Pfeiffer), Erol Delibalta, Christian Müller (76. Giuliano Kaiser), Dominic Fischer, Andreas Grossmann, Muhammet Kikku, Timo Löffler, Dominik Schmitz - **SG Hausen/Fussingen/Lahr:** Marius Schaefer, Andreas Wasselt, Alexander Elenschläger, Christian Wagner, Alexander Tatarenko, Florian Schick (Andreas Heep 86.), Timo Gundermann, Mario Kurzwel, Christopher Krahl (62. Michael Schmidt), Martin Rduch, Dominic Merz (83. Niklas Eisenkopf) - **SR:** Altin (Türk FC Hattersheim) - **Tore:** 1:0 Löffler (40.), 2:0 Müller (55.) 3:0 Hamdi Kikku (75.) - **Zuschauer:** 60.

**TuS Löhnberg - TuS Laubuseschbach 2:1 (2:0).** Am Ende führen die Einheimischen in dem gutklassigen Spiel einen glücklichen Heimsieg ein. Die Laneburger begannen



Zwei Akteure, die gestern mit ihren Mannschaften Unentschieden spielten. Killig Görgülü (links) gelang ein 2:2 mit dem FC Dornorf gegen Eschhofen. Thomas Ligouri spielte mit der SG Ahlbach/Oberweyer 3:2 bei der SG Hintermeilingen/Ellar. Foto: Bude

zurück ins Spiel und erarbeitete sich drei bis vier hochkarätige Einschussmöglichkeiten immer wieder durch Sascha Reitz, Patrick Kolodziejczyk und Daniel Roßbach. Hinzu kamen noch das Jan Wehrenbrecht drei Minuten vor Spielende an der Querlatte scheiterte. **TuS Löhnberg:** Menger, Komorek, Bördner, Zimmermann, Fiedler (80. Capan Kiyak), Pflaum, Reitz, Kolodziejczyk, Wehrenbrecht, Roßbach, Zochert (79. Dick) - **TuS Laubuseschbach:** Müller, Zuth, Rompel, Klein (54. Kiefer), Kremer, Lehmann, Nickel, Schäfer (83. Demirtas), Schermaul (65. Lehmann), Bender, Hartmann - **SR:** Reinsdorf (Langenseifen) - **Tore:** 1:0 Maurice Zochert (20., Foulelfmeter), 2:0 Daniel Roßbach (27.), 2:1 Christopher Hartmann (50.) - **Zuschauer:** 65.

**RSV Würges - VfR 07 Limburg 1:2 (0:1).** Die erste echte Torchance hatte Heiko Brands in der 12. Minute für den RSV Würges, dessen Schuss aus zehn Metern aber vom gegnerischen Torwart über die Latte gelenkt wurde. Wenig später setzte sich Limburg in der 13. Minute

auf der linken Seite durch. Den Pass auf Güncüoğlu nutzte dieser und überlistete mit einem platzierenden Schuss ins rechte Torhüter Noll. Nach druckvollem Beginn des RSV Würges zu Beginn der zweiten Halbzeit häuften sich die Chancen für den Gastgeber. Nach einer guten Chance durch Heiko Brands und einem Distanzschuss durch Markus Zapp fiel der Ausgleich durch einen Sonntagsschuss von Jonas Friedrich aus gut 35 Metern Entfernung in der 57. Minute. Nur drei Minuten später fiel der erneute Führungstreffer für die Limburger durch einen Freistoß von der linken Seite. Vorbei an drei Verteidigern und Torwart fand der Ball seinen Weg ins lange Eck. **RSV Würges:** Noll, Holzhäuser, Glasner, Urbatschek, Zwiener, Belz (73. Cinar), Friedrich, Hickethier, Zapp, Brands, Bork - **VfR 07 Limburg:** Becker, Yilmaz, Barak, Zubrod, Schmidt, Bühn, John, Kaya, Kazerooni, Simon (47. Stadtmüller), Güncüoğlu (90. Qaderi) - **Tore:** 1:1 Güncüoğlu (15.), 1:1 Friedrich (57.), 1:2 Barak (60.).

**RSV Würges - VfR 07 Limburg 1:2 (0:1).** Die erste echte Torchance hatte Heiko Brands in der 12. Minute für den RSV Würges, dessen Schuss aus zehn Metern aber vom gegnerischen Torwart über die Latte gelenkt wurde. Wenig später setzte sich Limburg in der 13. Minute

# Oberbrechen trotz dem Primus einen Punkt ab

**Limburg-Weilburg.** In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg musste sich Spitzenreiter SV Mengerskirchen gestern bei der TSG Oberbrechen mit einem torlosen Unentschieden begnügen. Verfolger SG Selters allerdings kam beim TuS Dehrn auch nicht über ein 2:2 hinaus, während der drittplatzierte SV Elz die SG Wirbelau/Schupbach klar mit 3:0 bezwang. **jk**

## FUSSBALL-KREISLIGA A

**TuS Dehrn - SG Selters 2:2 (0:2).** Der TuS kam am Ende zu einem verdienten Punktgewinn. Danach sah es in der ersten Hälfte nicht aus. Die Gäste beherrschten die Gastgeber, ohne sich jedoch viele Torchancen herauszuspielen. Die Tore fielen nach zwei Chancen, die durch katastrophale Abwehrfehler zu Stande gekommen waren. In der zweiten Hälfte setzte Dehrn kämpferisch dagegen und kam auch besser ins Spiel. Nach einem Foul von Torwart Bulduk an Schmidt kamen die Gastgeber durch Draheim zum Anschlusstreffer, der den Nachschuss nach einem zunächst parierten Strafstoß verwandelte, und zwei Minuten vor Schluss durch einen fulminanten Kopfball von Alberg zum verdienten Ausgleich.

**Dehrn:** Rohles, Alberg, Kreckel (58. Müller), Hofmann, Steifoff, Draheim, Reitz, Sirmann, Schmidt, Weyer, Lang (72. Stengen) - **Selters:** Bulduk, Schwarz, Bartels (72. S. Stähler), Markic, Wenz, Schott, Gotthardt, Meuth (64. M. Stähler), Roos (74. Kaynak), Penner, Johnson - **SR:** Bakalo (Naurod) - **Tore:** 0:1 (5.), 0:2 (22.) beide Meuth, 1:2 Draheim (54.), 2:2 Alberg (88.) - **Reserven:** 2:3 - **Zuschauer:** 90.

**VfR 19 Limburg - FCA Niederbrechen 0:2 (0:2).** Auf einem tiefen Boden entwickelte sich ein niveauarmes Spiel. Adam Eisenbach sorgte nach einem zunächst von Lim-

burgs Torhüter Hussong abgewehrten Ball, der er über die Linie bugsierte, für das 0:1, dem M. Schneider eine Minute vor der Pause per Strafstoß nach einem Foul an Eisenbach das vorentscheidende 0:2 folgen ließ. Auf der Gegenseite köpft Stojanovic knapp vorbei. Fünf Minuten vor dem Ende kam es nach einem Foul von FCA-Akteur Ludwig an Wassim Youssef zu einem Handgemenge, in dessen Verlauf die Limburger Youssef und Sayan sowie Niederbrechens Ludwig Rot sahen.

**Limburg:** Hussong, A. Masan, W. Masan, Warlow, Kammerer (46. Nispel), J. Brandner, A. Brandner (46. Youssef), Nergiz, Stojanovic, Malicha, Sayan - **Niederbrechen:** Wagner, Ludwig, Huber, Reuter, S. Schneider, Bretz, Kentzia, Flögel, Eisenbach, M. Schneider, Born - **SR:** Gerhard (Dillhausen) - **Tore:** 0:1 Eisenbach (10.), 0:2 M. Schneider (44., Foulelfmeter) - **Zuschauer:** 35 - **Rot:** Sayan (85.), Youssef (85.), Ludwig (85.).

**RSV Weyer 2 - TuS Lindenholzhausen 2:1 (2:1).** Bis zum Anschlusstreffer der Gäste zeigte Weyer eine gefällige Partie und ging verdient mit 2:0 in Führung. Juri Loresch und Andi Petri legten sich gegenseitig die Chancen auf und vollstreckten auch. Nach dem Anschlusstreffer durch Cilad Kaya war Lindenholzhausen ebenbürtig und das Spiel offen. Nach einer Stunde hätte Weyer den Sack längst zumachen müssen, aber Aaki, Petri und Brahm vergaben beste Chancen. So musste Weyer bis zum Ende um den verdienten Dreier bangen. „Matze“ Gleissner rettete in der Schlussminute in höchster Not.

**Weyer:** Gleissner, F. Schmidt, Schönbach, Tausch, L. Schmidt, Kraus (46. Kohlhepp), Oster (46. Müller), Brahm, Aaki, Loresch, Petri - **Lindenholzhausen:** Christ, Reifenberg, Lang, Becker, Gehrke, Zeidler, Balmert (50. Voss), Förster, Kaya (50. Skilsho), Friedrich, Becker (71. Rompel) - **SR:** Jung (Oberbrechen) - **Tore:** 1:0

Petri (30.), 2:0 J. Loresch (32.), 2:1 Kaya (34.) - **Zuschauer:** 120.

**SV Elz - SG Wirbelau/Schupbach 3:0 (0:0).** In der ersten Halbzeit traf der Elzer Theis per Gewaltschuss vom Strafraum die Unterkannte der Latte, der Ball sprang wieder heraus. Nach dem Wechsel wurde es rasanter, die Gäste konnten die Schlagzahl der Elzer nun nicht mehr mitgehen. Dennoch trafen sie den Pfosten, auch den Nachschuss parierte der Elzer Keeper Schmitt mit blitzschnellen Reflexen. Bis zur 75. windeten sich die Gäste noch, ehe sie Schlag auf Schlag untergingen. Böhm traf nach Vorlage von Adrien Born zum 1:0. Zwei Minuten später setzte Theis erneut zum Distanzschuss an, den Baumann noch vereitelte. Balmert erhöhte dann wenige Minuten später auf 2:0 und erneut Böhm traf zum Endstand.

**Elz:** Schmitt, Peters, Schmidt, Ekinici, Wagner, Theis, Labonte (45. Böhm), Tondera (45. M. Born), Giedowicz (45. Konstantinidis), A. Born - **Wirbelau/Schupbach:** Baumann, Haustein, Zöllner, Fibisch, Pfeiffer, Sobotta, Gnendiger, Stoll, Reichardt, Thieme, Engelhardt - **SR:** Müller (Idstein) - **Tore:** 1:0 Böhm (75.), 2:0 Balmert (80.), 3:0 Böhm (85.) - **Zuschauer:** 100.

**TuS Linter - TuS Dietkirchen 2:4:1 (2:0).** Bis zum 1:0 für die „Frösche“ war der Gast aus Dietkirchen die bessere Elf und hatte zwei hochkarätige Chancen durch Zuckrigl in der 12. und 20. Minute. Auch das 2:0 wurde über die linke Seite von Formoli perfekt vorbereitet. Als in der 52. Minute Zuckrigl zum Anschlusstreffer einnetzte, spielte nur noch der Gast. Bedingt durch die rote Karte gegen Linters Wiedemann, nahmen die „Frösche“ aber ihr Kämpferherz in die Hand. Nachdem Sawall aus gut 22 Metern einen Freistoß direkt ins Gehäuse

gedroschen hatte, war der Wille des TuS Dietkirchen 2 gebrochen. **Linter:** Rein, Talaska, Stahl (79. Korsch), Sawall, S. Unruh, Yagci (22. Luksch), Formoli, Weber, Wiedemann, Schlegel, Roth (71. P. Hrnjkas) - **Dietkirchen:** Durek, Fächinger, Egenolf, Kilbinger, Schmorleitz, Horz, Heep, Stahl, Zuckrigl, Grolig (83. Yilmaz), Mals (52. Schmitt) - **SR:** Azaoulet (FSV Freudenberg) - **Tore:** 1:0 Wiedemann (28.), 2:0 Schlegel (41.), 2:1 Zuckrigl (52.), 3:1 Sawall (88.), 4:1 Schlegel (91.) - **Zuschauer:** 80 - **Rot:** Wiedemann (66.).

**SG Merenberg - TuS Frickhofen 4:2 (3:1).** Merenberg kam durch den vierfachen Torschützen Willi März zum 1:0. Ein aus Merenberg Sicht unberechtigter Foulelfmeter führte zum Ausgleich. Die Gastgeber ließen sich aber nicht beirren und beantworteten diesen Treffer noch vor der Pause mit dem 2:1 sowie 3:1. Die Einheimischen spielten weiter zielstrebig und der überraschende Willi März schoss nach einer Kombination über André Hannappel zum 4:1 ein. Nach einem langen Abschlag betrieb Frickhofen noch etwas Ergebniskorrektur.

**Merenberg:** Hartmann, Mehr, N. Meuser, M. Meuser, Kardaschenko, März (80. Dannewitz), Schäfer, Buchmann, Hannappel, Rohletter, Becker (63. Neubauer) - **Frickhofen:** Keil, Gede, Schemsli, Wecker, Adrovic, Jusufi, Balija, Ozen, Hasani, Rätz (66. Margsho), Imeri (45. Thoma) - **SR:** Alessandro (Montabaur) - **Tore:** 1:0 Willi März (15.), 1:1 Pajtim Balija (35., Foulelfmeter), 2:1 (37.), 3:1 (40.), 4:1 (65.) alle Willi März, 4:2 Lindon Jusufi (87.) - **Reserven:** 10:1 - **Zuschauer:** 50.

**TuS Obertiefenbach - SV Villmar 2:2 (1:1).** „Was wir heute gezeigt haben, war die schlechteste Leistung der Saison“, berichtete der sichtlich enttäuschte TuS-Trainer Adem Bülbül. Nach einem aufregenden Beginn mit einem Strafstoß in der dritten Minute, den Michael Tovornik souverän verwandelte, verflachte die Begegnung auf ganz schwaches Niveau. Höhepunkte waren

die weiteren Treffer, wovon zwei Tore ebenfalls durch Strafstoße erzielt wurden.

**Obertiefenbach:** Kaiser, Bangert, Gonzalez, Alves, Harmouch, Celik, Serafim, Tovornik, Chaparro, Alban, Baydar - **Villmar:** Ruböder, N. Schmidt, Jaick, L. Schmidt, Caspari, Klersy, Fritsch, Wrabletz, Höhn, Roßbach, Philip - **SR:** Richter (TuS Steinfischbach) - **Tore:** 1:0 Michael Tovornik (3., Foulelfmeter), 1:1 Marvin Caspari (35.), 2:1 Michael Tovornik (68., Foulelfmeter), 2:2 Philip Alban (71., Foulelfmeter) - **Reserven:** 4:4 - **Zuschauer:** 50.

**TSG Oberbrechen - SV Mengerskirchen 0:0.** Die TSG hätte das Feld als Sieger verlassen müssen. So richtig aufregend aber wurde es erst in Hälfte zwei. Ein Knaller von Mengerskirchens Taeger in der 59. Minute, der von Wagner gut pariert wurde, war zugleich die einzige Gästechance. In der 66. Minute besaß Müller auf Seiten der TSG die erste Chance, doch seinen Heber nach Flanke von Leimpek lenkte SV-Torwart Oster gerade noch über die Latte. Nach dem anschließenden Eckball schloss Kaya ab, Oster parierte erneut. Ein Kopfball von Steinebach ging am Tor vorbei. In der 70. Minute dann die größte Gelegenheit, für die Überraschung zu sorgen, doch Kaya verfehlte das leere Tor. Vier Minuten später flog Oberbrechens Simon Leimpek mit Gelb/Rot vom Platz.

**Oberbrechen:** Wagner, Lakemeier, Y. Schuhmacher, Schönbach, Steinebach, Müller (71. Heun), Bucak (91. Roth), L. Schuhmacher, Leimpek, Henecker (90. Yücel), Kaya - **Mengerskirchen:** Oster, Klein, P. Sahn (57. Klebach), Schätzle, Jost, M. Sahn, Kühmichel, Schemuly, Taeger, Müller, Ruckes - **SR:** Mann (Steinebach) - **Reserven:** 0:1 - **Zuschauer:** 60.

**TuS Waldernbach - TuS Drommershausen 3:3 (0:0).** Das Spiel begann für die Gastgeber mit einer Schrecksekunde, da sich Andrej

Eberhardt schon unmittelbar nach dem Anpfiff verletzte und den Weg ins Krankenhaus antreten musste.

Nach dem Seitenwechsel investierte Waldernbach mehr und ging nach mehreren abgeblockten Schüssen letztlich durch Kevin Kunz (64.) in Führung. In der 67. Minute scheiterte Alen Skrijelj noch mit einem Freistoß am Pfosten, ehe Albert Schneidmüller fünf Minuten später mehr Glück hatte und sein Kopfball vom Innenpfosten ins Tor sprang. Nach der gelb/roten Karte für den Drommershäuser Oliver Hamm (72.) schien das Spiel gelauten. Nachdem Artjom Eberhardt nach einem aus Waldernbacher klaren Foul der Ball an die Hand gesprungen war, entschied Schiedsrichter Engelhart auf Strafstoß. Peter Götz verkürzte (76.) und Drommershausen kam nur drei Minuten später durch Thorsten Erbe zum Ausgleich. Daraufhin bauten die Hausherren wieder Druck auf und bekamen in der 89. Minute einen Elfmeter zugesprochen. Zuvor war jedoch eine scheinbare Notbremse an Asmir Kolji ungeahndet geblieben. Das 3:2 reichte für die Hausherren aber nicht zum Sieg, da Richard Klink in der Nachspielzeit nach einem Freistoß seinen eigenen Torhüter bezwang.

**Waldernbach:** Jusmann, Andrej Eberhardt (2. Kunz), T. Schmidt, Klink, Artjom Eberhardt, Krusch (46. Schneidmüller), Mateos, Berger, Skrijelj (70. J. Beck), Koljisi, Vorländer - **Drommershausen:** Förster, Schmidt (60. Erbe), Wilhelm, Alt, Götz, Waberschek, Bender, Hamm, Kopp, Mayr, Gorke - **SR:** Engelhart (TuS Obertiefenbach) - **Tore:** 1:0 Kevin Kunz (64.), 2:0 Albert Schneidmüller (72.), 2:1 Peter Götz (76., Handelfmeter), 2:2 Thorsten Erbe (79.), 3:2 Artjom Eberhardt (89., Foulelfmeter), 3:3 Richard Klink (92., Eigentor) - **Reserven:** 2:0 - **Zuschauer:** 80 - **Gelb/Rot:** Oliver Hamm (72.), Thorsten Erbe (93.).

**SV Erbach - VfR 07 Limburg 2:1 (0:0).** Erbach war schon bis zur Pause klar überlegen. Es fiel Tor auf Tor. Nach der Pause verwaltete der Gastgeber den Vorsprung und erhöhte nur noch auf acht Treffer. Der Sieg gelang durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Der VfR kam im gesamten Spiel zu keiner nennenswerten Chance. - **Tore:** 1:0 Erbe (10.), 2:0 Dorn (13.), 3:0ENTERSHÄUSER (16.), 4:0 Meurer (28.), 5:0 Erbe (30., Foulelfmeter), 6:0 Dorn (33.), 7:0 Andreas (68.), 8:0 Dorn (90.) - **Reserven:** 4:1.

**FSV Würges - SV Wolfenhausen 3:2 (1:1).** Laut Rainer Höpp vom SVW fehlten dem Gast 15 Spieler, wodurch schon das Spiel der zweiten Mannschaft für Würges gewertet wurde. Trotzdem war Wolfenhausen, bis auf die ersten zehn Minuten in der ersten Halbzeit, stärker und bestimmte das Spiel, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erspielen. Mit der ersten und einzigen Chance ging der FSV in Führung. Doch nach 15 Minuten sorgte ein berechtigter Foulelfmeter für den Halbeitzstand. Der Würgerer Trainer muss in der Pause die richtigen Worte gefunden haben, denn der FSV legte nun mächtig los und traf auch zur 3:1-Führung. Doch nach dieser Führung stellten die Gastgeber den Betrieb ein und überließen dem Gast das Spiel, der jedoch nur noch verkürzen konnte. - **Tore:** 1:0 D. Retkoceri (7.), 1:1 Krines (15., Foulelfmeter), 2:1 G. Retkoceri (47.), 3:1 G. Retkoceri (65.), 3:2 Dejanovic (75.).

**SG Weinbachtal 2 - SV Erfurt 5:3 (2:2).** Der Gast war zu Beginn das stärkere Team. Danach war das Spiel ausgeglichen, mit Chancen auf beiden Seiten. Der Gast wurde mit Fortdauer immer schwächer und Weinbachtal 2 siegte dank eines besseren Spielaufbaus. - **Tore:** 1:0 Zuber (20.), 1:1 Behr (32.), 1:2 Peise (34.), 2:2 Zuber (43.), 2:3 Latsch (52.), 3:3 Yigit (57.), 4:3 Zwickovic (65.), 5:3 Zwickovic (84.) - **Reserven:** 6:0.

## DLV-Silber für Erich Schneider

**Frankenberg.** Beim Verbandstag des Hessischen Leichtathletikverbandes (HLV) in Frankenberg gab es auch für drei Funktionäre aus dem Kreis Limburg-Weilburg eine besondere Ehrung beziehungsweise Wahl ins HLV-Präsidium. Zu Beginn der Veranstaltung wurde der Frickhöfer Erich Schneider mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) ausgezeichnet. Erich Schneider - in früheren Tagen ein Sprinter - gilt als Mitbegründer der LG Dornberg, deren langjähriger 2. Vorsitzender er lange Jahre war. Daneben war und ist er lange Jahre 2. Vorsitzender des Leichtathletikkreises sowie Abteilungsleiter Leichtathletik beim TuS Frickhofen. Im Verbandsrat des HLV ist er nunmehr ebenfalls einige Jahre sehr erfolgreich tätig. Bei den Wahlen zum HLV-Präsidium wurde Michael Siegel im Amt des Sportwartes einstimmig wiedergewählt. Damit ist Michael erneut drei Jahre insbesondere für den Leistungssport im HLV verantwortlich. Konny Neu-Müller wurde ebenfalls einstimmig zur BreitenSportwartin gewählt. Der Leichtathletikkreisvorstand war mit seinen Delegierten Josef Schmitz und Klaus Peter Köth vor Ort vertreten. Der Verbandstag 2014 findet in Limburg statt. Die Bewerbungsrede von Erich Schneider hatte sehr viel Positives bewirkt. **red**

## SV Erbach düpiert VfR 07 Limburg 2

**Limburg-Weilburg.** Gleicht mit acht Toren überrante Fußball-B-Ligist SV Erbach die Reserve des VfR 07 Limburg. Der einzige Auswärtssieg gelang an diesem Wochenende dem SC Dombach bei der SG aus Hangenmeilingen und Niederzeuheim. **kdb**

## FUSSBALL-KREISLIGA B

**Spvgg. Hadamar 2 - VfL Eschhofen 2:3 (2:2).** Die favorisierte Heimelf hatte erhebliche Mühe gegen den munter und befreit aufspielenden Gast. Zwei Mal musste der Aufstiegsanwärter die jeweiligen Führungstreffer der Gäste ausgleichen. Es deutete Mitte der zweiten Halbzeit alles auf ein Remis hin. Doch nach einem Foulspiel im Strafraum verwandelte Klink den fälligen Elfmeter sechs Minuten vor dem Ende zum entscheidenden Tor. - **Tore:** 0:1 Steioff (17.), 1:1 Tahiri (25.), 1:2 Vogt (28.), 2:2 Kretschmer (31.), 3:2 Klink (64., Foulelfmeter).

**SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim - SC Dombach 0:1 (0:1).** Das Spiel war in der ersten Hälfte ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für Dombach, das auch mit seinem ersten Angriff in Führung ging. Im zweiten Abschnitt spielte nur noch die SG und Dombach verteidigte mit Glück und Geschick den knappen Vorsprung. In der 88. Minute traf Weimer (SG) nur den Innenpfosten. Insgesamt ein glücklicher Sieg für die Gäste aus Dombach. - **Tore:** 0:1 Gangl (25.) - **Reserven:** 4:0.

**TuS Aumenau - SG Winkels/Probach/Dillhausen 3:0 (1:0).** Es war ein verdienter Sieg für die Gastgeber, die das Spiel über die gesamte Spielzeit dominierten. Der Gast kam zu Beginn zu zwei Chancen, die aber nicht genutzt wurden. Am Ende ein auch in dieser Höhe gerechter Sieg des TuS Aumenau. - **Tore:** 1:0 Müller (40.), 2:0 Rossol (71.), 3:0 Kretsch (81.) - **Reserven:** 0:3.

**FC Steinbach - SC Niederhadamar 2:2 (0:1).** Es war über weite Strecken kein gutes Spiel. Im ersten Abschnitt war der Gast das bessere Team. Danach kam der FC besser ins Spiel und war auch in Führung. In der 67. Minute scheiterte Alen Skrijelj noch mit einem Freistoß am Pfosten, ehe Albert Schneidmüller fünf Minuten später mehr Glück hatte und sein Kopfball vom Innenpfosten ins Tor sprang. Nach der gelb/roten Karte für den Drommershäuser Oliver Hamm (72.) schien das Spiel gelauten. Nachdem Artjom Eberhardt nach einem aus Waldernbacher klaren Foul der Ball an die Hand gesprungen war, entschied Schiedsrichter Engelhart auf Strafstoß. Peter Götz verkürzte (76.) und Drommershausen kam nur drei Minuten später durch Thorsten Erbe zum Ausgleich. Daraufhin bauten die Hausherren wieder Druck auf und bekamen in der 89. Minute einen Elfmeter zugesprochen. Zuvor war jedoch eine scheinbare Notbremse an Asmir Kolji ungeahndet geblieben. Das 3:2 reichte für die Hausherren aber nicht zum Sieg, da Richard Klink in der Nachspielzeit nach einem Freistoß seinen eigenen Torhüter bezwang.

**SV Erbach - VfR 07 Limburg 2:1 (0:0).** Erbach war schon bis zur Pause klar überlegen. Es fiel Tor auf Tor. Nach der Pause verwaltete der Gastgeber den Vorsprung und erhöhte nur noch auf acht Treffer. Der Sieg gelang durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Der VfR kam im gesamten Spiel zu keiner nennenswerten Chance. - **Tore:** 1:0 Erbe (10.), 2:0 Dorn (13.), 3:0ENTERSHÄUSER (16.), 4:0 Meurer (28.), 5:0 Erbe (30., Foulelfmeter), 6:0 Dorn (33.), 7:0 Andreas (68.), 8:0 Dorn (90.) - **Reserven:** 4:1.

**FSV Würges - SV Wolfenhausen 3:2 (1:1).** Laut Rainer Höpp vom SVW fehlten dem Gast 15 Spieler, wodurch schon das Spiel der zweiten Mannschaft für Würges gewertet wurde. Trotzdem war Wolfenhausen, bis auf die ersten zehn Minuten in der ersten Halbzeit, stärker und bestimmte das Spiel, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erspielen. Mit der ersten und einzigen Chance ging der FSV in Führung. Doch nach 15 Minuten sorgte ein berechtigter Foulelfmeter für den Halbeitzstand. Der Würgerer Trainer muss in der Pause die richtigen Worte gefunden haben, denn der FSV legte nun mächtig los und traf auch zur 3:1-Führung. Doch nach dieser Führung stellten die Gastgeber den Betrieb ein und überließen dem Gast das Spiel, der jedoch nur noch verkürzen konnte. - **Tore:** 1:0 D. Retkoceri (7.), 1:1 Krines (15., Foulelfmeter), 2:1 G. Retkoceri (47.), 3:1 G. Retkoceri (65.), 3:2 Dejanovic (75.).

**SG Weinbachtal 2 - SV Erfurt 5:3 (2:2).** Der Gast war zu Beginn das stärkere Team. Danach war das Spiel ausgeglichen, mit Chancen auf beiden Seiten. Der Gast wurde mit Fortdauer immer schwächer und Weinbachtal 2 siegte dank eines besseren Spielaufbaus. - **Tore:** 1:0 Zuber (20.), 1:1 Behr (32.), 1:2 Peise (34.), 2:2 Zuber (43.), 2:3 Latsch (52.), 3:3 Yigit (57.), 4:3 Zwickovic (65.), 5:3 Zwickovic (84.) - **Reserven:** 6:0.

**SV Erbach - VfR 07 Limburg 2:1 (0:0).** Erbach war schon bis zur Pause klar überlegen. Es fiel Tor auf Tor. Nach der Pause verwaltete der Gastgeber den Vorsprung und erhöhte nur noch auf acht Treffer. Der Sieg gelang durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Der VfR kam im gesamten Spiel zu keiner nennenswerten Chance. - **Tore:** 1:0 Erbe (10.), 2:0 Dorn (13.), 3:0ENTERSHÄUSER (16.), 4:0 Meurer (28.), 5:0 Erbe (30., Foulelfmeter), 6:0 Dorn (33.), 7:0 Andreas (68.), 8:0 Dorn (90.) - **Reserven:** 4:1.